

# März-Deportationen von Sinti und Roma nach Auschwitz

1943 | 2018

## Ökumenischer Gottesdienst zum Gedenken

15. März 2018 | Stiftskirche Stuttgart



„Wenn wir hassen, verlieren wir.  
Wenn wir lieben, werden wir reich.“

Philomena Franz, Sinteza aus Biberach a. d. Riß  
deportiert aus Stuttgart

**Orgelmusik zum Einzug** | Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Präludium f-Moll, BWV 534

**Votum** | Landesbischof Dr. h. c. Frank Otfried July

**Eröffnung** | Magdalena Guttenberger

**Biblische Meditation** | Barbara Köppen

**Gemeindelied** | Ach bleib mit deiner Gnade

1. Ach bleib mit dei-ner Gna - de bei uns, Herr Je-su Christ, dass uns hin-fort nicht scha -  
de des bö - sen Fein - des List.

2. Ach bleib mit deinem Worte  
bei uns, Erlöser wert,  
dass uns sei hier und dorte  
dein Güt und Heil beschert.

6. Ach bleib mit deiner Treue  
bei uns, mein Herr und Gott;  
Beständigkeit verleihe,  
hilf uns aus aller Not.

3. Ach bleib mit deinem Glanze  
bei uns, du wertes Licht;  
dein Wahrheit uns umschanze,  
damit wir irren nicht.

**Psalm 51** | Pfarrer Matthias Vosseler

Gott, sei mir gnädig nach deiner Güte,  
und tilge meine Sünden  
nach deiner großen Barmherzigkeit.

Wasche mich rein von meiner Missetat,  
und reinige mich von meiner Sünde;  
denn ich erkenne meine Missetat,  
und meine Sünde ist immer vor mir.

An dir allein habe ich gesündigt  
und übel vor dir getan,  
auf dass du recht behaltest in deinen Worten  
und rein dastehst, wenn du richtest.

Siehe, du liebst Wahrheit, die im Verborgenen liegt,  
und im Geheimen tust du mir  
Weisheit kund.

Lass mich hören Freude und Wonne,  
dass die Gebeine fröhlich werden,  
die du zerschlagen hast.

Verbirg dein Antlitz vor meinen Sünden,  
und tilge alle meine Missetat.

Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz  
und gib mir einen neuen,  
beständigen Geist.

Verwirf mich nicht von deinem Angesicht,  
und nimm deinen heiligen Geist  
nicht von mir.

Erfreue mich wieder mit deiner Hilfe,  
und mit einem willigen Geist  
rüste mich aus.

**Eingangsgebet und Stilles Gebet** | Pfarrerin Stefanie Heimann

**Musikstück** | Trio Die Drahtzieher  
Branford Marsalis (\*1960) Gloomy Sunday

**Schriftlesung auf Deutsch und Romanes** | B. Köppen, M. Guttenberger | Genesis 1,27

Und Gott schuf den Menschen  
zu seinem Bilde,  
zum Bilde Gottes schuf er ihn.  
Und schuf sie als Mann und Frau.

Un o dewel kras i menshen  
jaake har job hi.  
Awa, jaake job hi, kras lo len:  
o murshes un i djuwjat.

**Orgelmusik** | Johann Sebastian Bach (1685-1750)  
„Ich ruf zu Dir, Herr Jesu Christ“, BWV 639

**Lebensbericht von Elisabeth Guttenberger** | Magdalena Guttenberger

**Musikstück** | Trio Die Drahtzieher  
John Williams (\*1932) Thema von Schindlers Liste

**Unser gemeinsamer Auftrag** | Robert Reinhardt

**Musikstück** | Trio Die Drahtzieher  
Ungarische Folklore

**Predigt** | Weihbischof Dr. Bernd Uhl  
zu Lukas 9, 51-59

**Gemeindelied** | Wo einer dem andern neu vertraut

1. Wo ei-ner dem an-dern neu ver-traut und mit ihm ei-ne Brü-cke baut, um Hass und  
 Feind-schaft zu ü-ber-win-den, da kannst du Os-ter-spu-ren fin-den. Wo ei-ner im Dun-  
 keln nicht ver-stummt, son-dern das Lied der Hoff-nung summt, um To-ten-stil-le zu ü-  
 ber-win-den, da kannst du Os-ter-spu-ren fin-den.

2. Wo einer am Ende nicht verzagt  
 und einen neuen Anfang wagt,  
 um Leid und Trauer zu überwinden,  
 da kannst du Osterspuren finden.

4. Wo einer das Unbequeme wagt  
 und offen seine Meinung sagt,  
 um Schein und Lüge zu überwinden,  
 da kannst du Osterspuren finden.

Kehrvers:  
 Wo einer im Dunkeln nicht verstummt,  
 sondern das Lied der Hoffnung summt,  
 um Totenstille zu überwinden  
 da kannst du Osterspuren finden.

Kehrvers:  
 Wo einer im Dunkeln ...

3. Wo einer das Unrecht beim Namen nennt  
 und sich zu seiner Schuld bekennt,  
 um das Vergessen zu überwinden,  
 da kannst du Osterspuren finden.

5. Wo einer gegen die Strömung schwimmt  
 und fremde Lasten auf sich nimmt,  
 um Not und Leiden zu überwinden,  
 da kannst du Osterspuren finden.

## Fürbitten und Vaterunser | Magdalena Guttenberger, Pfarrerin Stefanie Heimann

*Zwischenstrophe: Kyrie eleison*

The musical score is written for voice and piano. It consists of three staves. The top staff is the vocal line, and the bottom two staves are the piano accompaniment. The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is 2/4. The score is divided into measures with varying time signatures: 2/4, 3/4, 2/4, and 3/4. The lyrics are: "Ky - ri - e, Ky - ri - e e - le - i - son. A: Ky - ri - e, Ky - ri - e e - le - i - son. Ky - ri - e, Ky - ri - e e - le - i - son." The piano accompaniment features a steady eighth-note bass line and chords in the right hand.

## Mitteilungen | Pfarrer Matthias Vosseler

## Gemeindelied | Gib Frieden, Herr, gib Frieden



1. Gib Frie - den, Herr, gib Frie - den, die Welt nimmt schlim - men Lauf.  
Recht wird durch Macht ent - schie - den, wer lügt, liegt o - ben - auf.

Das Un - recht geht im Schwan - ge, wer stark ist, der ge - winnt.

Wir ru - fen: Herr, wie lan - ge? Hilf uns, die fried - los sind.

2. Gib Frieden, Herr, wir bitten!  
Die Erde wartet sehr.  
Es wird so viel gelitten,  
die Furcht wächst mehr und mehr.  
Die Horizonte grollen,  
der Glaube spinnt sich ein.  
Hilf, wenn wir weichen wollen,  
und lass uns nicht allein.

4. Gib Frieden, Herr, gib Frieden:  
Denn trotzig und verzagt  
hat sich das Herz geschieden von dem,  
was Liebe sagt!  
Gib Mut zum Händereichen, zur Rede,  
die nicht lügt,  
und mach aus uns ein Zeichen dafür,  
dass Friede siegt.

**Anleitung zum Rosenweg** | Barbara Köppen  
mit Schülerinnen und Schülern der Bischof von Lipp-Schule Muldingen

**Friedensbitte** | Verleih uns Frieden gnädiglich



Ver - leih uns Frie - den gnä - dig - lich, Herr Gott, zu un - sern Zei - ten.  
Es ist doch ja kein and-rer nicht, der für uns könn-te strei-ten, denn du, un-ser Gott, al-lei-ne.

**Segen** | Weihbischof Dr. Uhl, Landesbischof Dr. h. c. July

**Orgelmusik zum Ausgang** | Johann Sebastian Bach (1685-1750)  
Fuge f-Moll, BWV 534

## Mitwirkende

### **Liturgie und Predigt**

Landesbischof Dr. h. c. Frank Otfried July, Evangelische Landeskirche in Württemberg

Weihbischof Dr. Bernd Uhl, Erzdiözese Freiburg

Stiftspfarrer Matthias Vosseler, Stiftskirche Stuttgart

PfarrerIn Stefanie Heimann, Theologische Assistentin des Landesbischofs

### **Lesungen und Beiträge**

Magdalena Guttenberger, Landesverband Deutscher Sinti und Roma Baden-Württemberg

Robert Reinhardt, Landesverband Deutscher Sinti und Roma Baden-Württemberg

Barbara Köppen, Bischof von Lipp-Schule | St. Josefs-Pflege, Muldingen

### **Musikalische Gestaltung**

Trio Die Drahtzieher

David Klüttig | Solo-Gitarre, Bobby Guttenberger | Solo-Gitarre, Kolja Legde | Kontrabass

Marie Sophie Goltz, Musikalische Assistentin an der Stiftskirche | Orgel

**Wir danken** allen Mitwirkenden für ihre Beiträge und den Besucherinnen und Besuchern für ihr Kommen.

**Wir bitten um Ihre Unterstützung**

der Arbeit der Ecumenical Help Organisation, der ökumenischen Partnerorganisation der Diakonie Württemberg, in Novi Sad. Das Projekt richtet sich an Roma, von denen viele aus Deutschland nach Serbien kamen und nun unter prekären Bedingungen in Slums leben. Es unterstützt sie z.B. beim Hausbau und in der Bildung und dabei, ihren Platz in der serbischen Gesellschaft zu finden. Es will damit ein „Zeichen setzen für ein gerechtes Europa“. Danke für Ihre Mithilfe.

Nach dem Gottesdienst findet ein Gedenken am Ort der Deportation statt. Sie sind herzlich eingeladen, hierbei teilzunehmen. Veranstalter ist die Initiative Zeichen der Erinnerung e.V.

Gedenken am Nordbahnhof Stuttgart um 16:00 Uhr  
am Zeichen der Erinnerung, Otto-Umfrid-Straße mit Verlesung der Namen der vom Nordbahnhof deportierten Sinti und Roma

**Eröffnung der Ausstellung** „weggekommen...“ ab 17.30 Uhr in der Martinskirche

*Ihr Weg von der Stiftskirche zur Gedenkstätte „Zeichen der Erinnerung“ am Nordbahnhof*

*Mit dem öffentlichen Nahverkehr:*

Die Gedenkstätte „Zeichen der Erinnerung“ (Haltestelle Mitnachtstraße) ist mit der U-Bahn U12 Richtung Remseck von der Haltestelle Schlossplatz aus in 6 Minuten erreichbar (Zehn-Minuten-Takt).

Biegen Sie nach dem Aussteigen entgegen der Fahrtrichtung nach ca. 150 Metern rechts in die Eckartstraße, Richtung Martinskirche, ab und nach weiteren 30 Metern rechts in die Otto-Umfrid-Straße. Hier gehen Sie bitte 200 Meter geradeaus bis zur Gedenkstätte (ca. 10 Gehminuten).

*Sie können den Nordbahnhof nicht zu Fuß oder mit dem Nahverkehr erreichen?*

Am Karlsplatz vor dem Alten Schloss stehen Busse zum direkten Transfer bereit.

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung an der Gedenkstätte im Freien stattfindet. Es gibt nur wenige Sitzmöglichkeiten.

